

- 1 Eine durch eine diskrete Masseverteilung m induzierte Intervallfunktion ist regulär.

$\Delta \subset \mathbb{R}^n$: Sei t_{p_i}
 $\Delta \cap K$ nicht \emptyset
 für K kompakt $K \subset \mathbb{R}^n$.

2. Et. $m: \Delta \rightarrow [0, \infty)$

\leadsto μ_m :

$$\mu_m(I) = \sum_{p \in I \cap \Delta} m(p)$$

≥ 0
 monoton.

Geist zu zeigen: Zu jedem $I \in \mathcal{J}^n$ $\exists \epsilon > 0$
 s. $I^* \supset I$:
 $\mu_m(I^*) < \mu_m(I) + \epsilon$.

Sei also $I \in \mathcal{J}^n$:

$$I = I_1 \times \dots \times I_s$$

Schreibe:

$$I = \bigcup_{i=1}^s I_i$$

(ist \bigcup offen, dann reicht zu tun.

Fragebogen, J linear Abbildung:

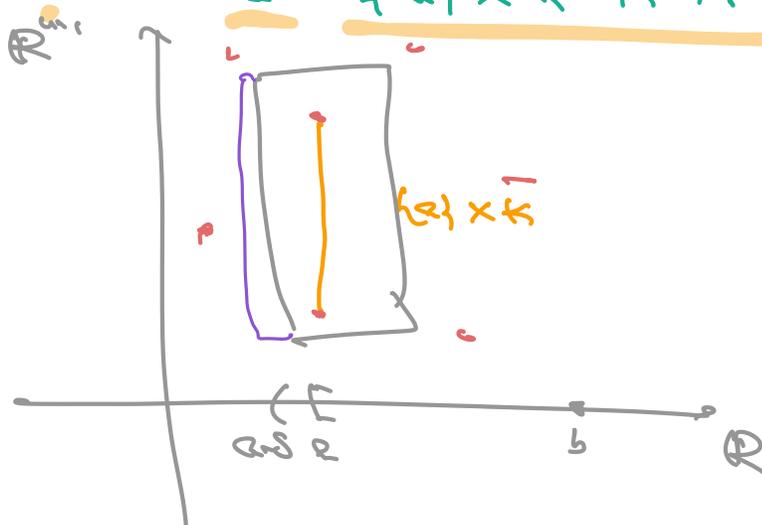
$$J = \langle a, \delta \rangle$$

Betrachte

$$\langle a \rangle \times \mathbb{K} \quad \text{Rezept.}$$

Sei $\delta > 0$:

$$\begin{aligned} & \langle a-\delta, a \rangle \times \mathbb{K} \cap \Lambda \\ &= \langle a \rangle \times \mathbb{K} \cap \Lambda \end{aligned}$$



$$\begin{aligned} \text{min} & \quad \text{mind} (p, \langle a \rangle \times \mathbb{K}) \\ p \in \Lambda \setminus \langle a \rangle \times \mathbb{K} & \quad = 2\delta > 0 \end{aligned}$$

Ab:

$$\begin{aligned} & \langle a-\delta, a \rangle \times \mathbb{K} \cap \Lambda \\ &= \langle a \rangle \times \mathbb{K} \cap \Lambda \end{aligned}$$

$$\text{Ab für } J^* = \langle a-\delta, \delta \rangle :$$

$$\mu_{\text{un}}(J^* \times \mathbb{K}) = \mu_{\text{un}}(J \times \mathbb{K}) .$$



2. Beweisen sie folgende Behauptungen:

$\subset \mathbb{R}^n$

- Jede endliche, oder abzählbare Menge ist eine λ -Nullmenge.
- Insbesondere ist \mathbb{Q} eine λ -Nullmenge in \mathbb{R} .
- Jedes entartete Intervall ist eine λ -Nullmenge.
- Jede Hyperebene ist eine λ -Nullmenge.
- Der Graph einer stetigen Funktion $\mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$ ist eine λ -Nullmenge in \mathbb{R}^{n+1} .

1e. $\lambda(\{0\}) = 0$

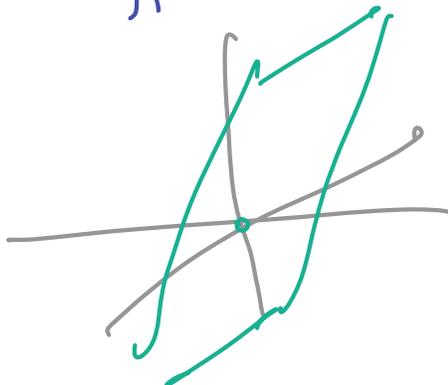
\Rightarrow ~~abzählbare~~ abzählbare Mengen sind für Nullmenge

\Rightarrow abzählbare Mengen haben λ -Maß 0.

1b. Insbesondere $\mathbb{Q} \subset \mathbb{R}$,
 oder auch $\mathbb{Q}^n \subset \mathbb{R}^n$

c. ✓

d. Jede Hyperebene:



Dann folgt aus (*) ,

dem Hypothesen

= Graph sein offener f .

$$Q: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$$

$$x \mapsto \langle v, x \rangle + b$$

2. Graph sein stetige Funktion

$$f: \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}$$

ist λ -Nullmenge in \mathbb{R}^n .

Dann: Zulage \mathbb{R}^n in absteigender
Gleichung \Rightarrow Kontinuität f .

Also betrachte

$$f: \underbrace{\mathbb{C}^n}_{\text{kompakt}} \rightarrow \mathbb{R}$$

stetig:

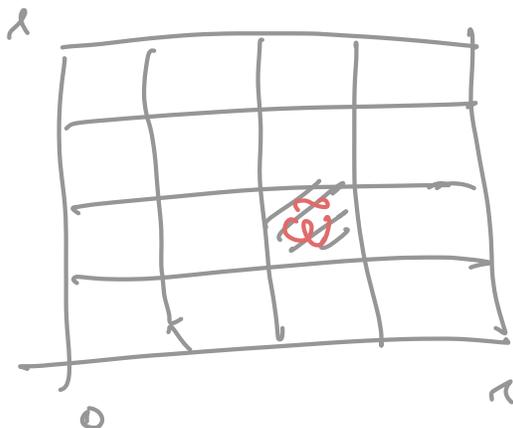
\Rightarrow gleich stetig:

Zu $\epsilon > 0$ ex. ein $N \in \mathbb{N}$:

$$(n > N) \Rightarrow \underbrace{|f(n) - f(N)| < \epsilon}$$

Zerlege jede Seite von C in

N kleine Teile:



Auf jeder dieser Teilrechte ist ein
 Quadrat von δ Seitenlänge zu sein

Rechteck $\vec{\omega} \times \delta$, $|\delta| < \epsilon$

Gesamt: Quadrat eingeschrieben im Rechteck

mit

$$\sum_{\vec{\omega} \in C} f(\vec{\omega} \times \delta) \approx \sum_{\vec{\omega} \in C} f(\vec{\omega}) \cdot \delta$$

$$\approx f(\bar{\omega}) \cdot \delta$$

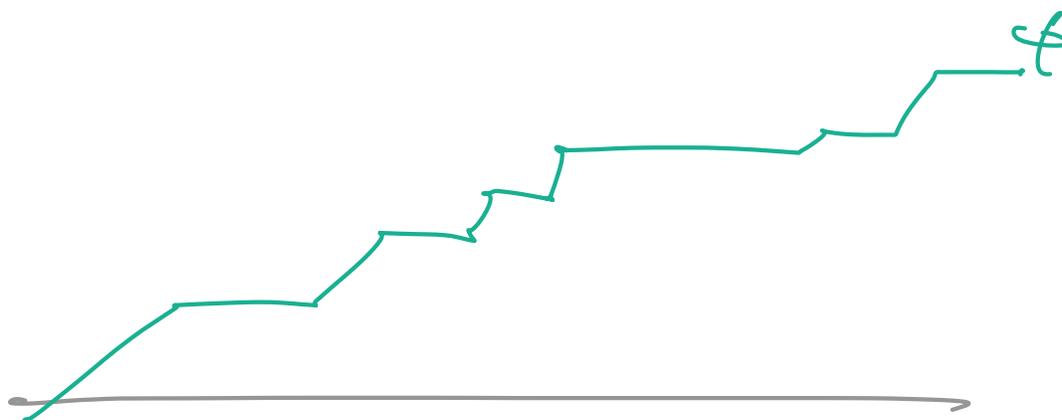
$$\approx M \cdot \delta$$

- 3 Sei $\phi: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ monoton steigend, und seien ϕ_+ , ϕ_- die Funktionen der rechts- und linksseitigen Grenzwerte von ϕ in jedem Punkt. Definiere damit eine Intervallfunktion μ_ϕ wie im Skript durch

$$\mu_\phi([a, b]) := \phi_+(b) - \phi_-(a),$$

$$\mu_\phi([a, b]) := \phi_-(b) - \phi_-(a)$$

und so weiter. Zeigen sie, dass damit ein Maß auf \mathcal{J}^1 definiert wird.



Sei

$$\mu = \mu_\phi$$

a)

$$\mu(\mathbb{R}^1) \geq 0, \quad H \in \mathcal{J}^1$$

es gilt μ_ϕ ist ein Maß

$$\text{z.z.} \quad \mu(\{a\})$$

$$= \mu([a, a])$$

$$= \phi_+(a) - \phi_-(a)$$

≥ 0

b) μ ist additiv: $\mu \cap \mu_2 = \emptyset$
 $I_1, I_2 \in \mathcal{J}^n, I_1 \cap I_2 = \emptyset$:

$$\langle a, b \rangle \cup \langle b, c \rangle = \langle a, c \rangle$$

Dann

$$\begin{aligned} \mu(\langle a, b \rangle \cup \langle b, c \rangle) &= \mu(\langle a, c \rangle) \\ &= \underbrace{\mu_1(c) - \mu_1(a)} \end{aligned}$$

und

$$\begin{aligned} \mu(\langle a, b \rangle) + \mu(\langle b, c \rangle) &= \underbrace{\mu_1(b) - \mu_1(a)} + \underbrace{\mu_1(c) - \mu_1(b)} \\ &= \underbrace{\mu_1(c) - \mu_1(a)} \end{aligned}$$

c. Reguli: ϕ ist eine reelle Funktion.

$\alpha)$ $I = \langle a, b \rangle$ stetig.

$\beta)$ $I = \langle a, b \rangle$, $\varepsilon > 0$.

Dann gilt: $\phi_+(b)$

Es gilt $\delta > 0$:

$$\phi_+(s) \leq \phi(t) < \phi_+(b) + \varepsilon, \quad b < t < b + \delta$$

Für eine t gilt dann:

$$\begin{aligned} \mu(\langle a, t \rangle) &= \phi_-(t) - \phi_+(a) \\ &\leq \phi(t) - \phi_+(a) \\ &< \phi_+(b) + \varepsilon - \phi_+(a) \\ &= \mu(\langle a, b \rangle) + \varepsilon. \end{aligned}$$

Also ist μ regulär. \square

$\subset \mathbb{R}^n$

- 4 Sei μ ein Maß und N eine μ -Nullmenge. Dann existiert zu jedem $\varepsilon > 0$ auch eine Überdeckung von N durch offene Intervalle I_1, I_2, \dots so, dass

$$\sum_{k \geq 1} \mu(I_k) < \varepsilon.$$

Ans: Sei $\varepsilon > 0$. Dann ist
eine Überdeckung von N durch

Genauig. μ -f. offene $\cup_{k \geq 1} I_k$ mit:

$$\sum_{k \geq 1} \mu(I_k) < \frac{\varepsilon}{2}.$$

Da μ regulär: zu jedem J_k
offener Intervalle $J_k^* \supset J_k$
mit

$$\mu(J_k^*) < \mu(J_k) + \frac{\varepsilon}{2^{k+1}}.$$

Das $\cup_{k \geq 1} J_k^*$ offene Überdeckung von N ist

$$\sum_{k \geq 1} \mu(J_k^*) = \sum_{k \geq 1} \left(\mu(J_k) + \frac{\varepsilon}{2^{k+1}} \right)$$

$$= \sum_{k \geq 1} \mu(J_k) + \sum_{k \geq 1} \frac{\varepsilon}{2^{k+1}}$$

$$< \frac{\varepsilon}{2} + \varepsilon = \frac{3\varepsilon}{2}$$

" ε .

